

FDP | 21.02.2017 - 10:15

Katja Suding im Einsatz für den guten Zweck



Katja Suding hat eine Premiere gegeben: Hamburgs FDP-Chefin saß für den guten Zweck an der Kasse eines Supermarktes und schob die Waren von Kunden über das Band. Möglich machte das die Zusammenarbeit mit dem Edeka in der Rindermarkthalle. Die Einnahmen kommen nun der Aktion "Augen auf!" der AWO-Stiftung, die Menschen bei Einsamkeit im Alter hilft, zugute.

Die [Aktion "Augen auf!" der AWO-Stiftung](#) [1] sucht ältere und hilfebedürftige Menschen, die unter Einsamkeit oder Verwahrlosung leiden, in ihren Wohnungen auf. Die hauptamtlichen Stadtteilkordinatorinnen bauen zusammen mit Fachleuten ein Netzwerk in den Stadtteilen auf, das aufmerksam ist und schnell handelt, wenn ältere Menschen Hilfe gebrauchen könnten. Eine Aktion, die Katja Suding gerne unterstützt.

Ihren Ausflug in den Alltag von Supermarkt-Kassiererinnen verdankt sie auch einen Erkenntnisgewinn: "Dass diese Arbeit sehr anspruchsvoll ist. Mehrere Stunden hinter der Kasse zu sitzen – das kostet sicher wahnsinnig viel Konzentration und Energie", [bekennt sie in der Bild.](#) [2]

"Mir hat die Arbeit wirklich viel Spaß gemacht. Und ich habe einen Einblick bekommen, wie es sich anfühlt, hinter der Kasse zu sitzen." Sie habe von den Kaufleuten viel über die Herausforderungen eines mittelständischen Lebensmittelhändlers erfahren.

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/katja-suding-im-einsatz-fuer-den-guten-zweck>

Links

[1] <http://www.aktionaugenauf.de/> [2] <http://www.bild.de/regional/hamburg/katja-suding/fdp-frau-suding-an-der-edeka-kasse-50519292.bild.html>